

Prozeß gegen Sharef geht weiter

München. Im Strafprozeß gegen den früheren Siemens-Vorstand Uriel Sharef hat das Landgericht München den Antrag der Verteidigung auf eine Einstellung des Verfahrens zurückgewiesen. Zugleich forderte die Vorsitzende Richterin die Staatsanwaltschaft auf, im Sinne der Aktenwahrheit und Aktenklarheit weitere relevante Akten unter anderem bei der Siemens-Rechtsabteilung anzufordern und der Kammer vorzulegen. Sharefs Verteidiger hatte der Staatsanwaltschaft unter anderem eine chaotische Ermittlungsführung vorgeworfen und erklärt, ihm sei nicht ausreichend Einsicht in Ermittlungsakten gewährt worden (jW berichtete). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/207791.prozeß-gegen-sharef-geht-weiter.html>